

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/7945/2188776/diskussion-in-davos-wird-laut-kpmg-ueber-soziale-medien-verbreitet> abgerufen werden.

KPMG International LLP

Diskussion in Davos wird laut KPMG über soziale Medien verbreitet

27.01.2012 - 13:24 Uhr, KPMG International LLP

Toronto (ots/PRNewswire) - Die Verbreitung von sozialen Medien während des Weltwirtschaftsforums 2012, im Besonderen die Verwendung von Twitter, hat den Dialog über den Sitzungssaal und die Korridore von Davos auf die internationale Gemeinschaft ausgeweitet.

- Am ersten Tag haben 459 Delegierte 4.436 Tweets mit 8.021 Rückantworten und 18.718 Re-Tweets generiert. Die Top-Themen mit Bezug auf #Davos waren "Angela Merkel", "Europa" und "Leute".
- Am zweiten Tag haben 440 Delegierte 3.312 Tweets mit 4.816 Rückantworten und 14.302 Re-Tweets generiert. Die Topthemen waren "David Cameron", "Afrika" und "Sozial". "Kommentare über soziale Medien sind wirklich in Davos und darüber hinaus

ins Rollen gekommen. Es ist nicht länger das Revier von Wirtschaftsexperten oder politischen Figuren sondern jeder, der eine Meinung hat, kann diese einem weltweiten Publikum bekannt geben", so Adam Bates, Global Head of Innovation bei KPMG (Twitter: @AdamBates_KPMG [http://www.twitter.com/@AdamBates_KPMG]). "Es ist noch nicht lange her, dass die Debatten das Revier von einigen wenigen waren, und die meisten von uns mussten warten, bis wir davon hörten. Mit der innovativen Verwendung von sozialen Medien ist es möglich, in Davos zu sein, ohne tatsächlich vor Ort zu sein - dies bedeutet, dass Unternehmen und Privatpersonen die Möglichkeit haben, ihre Ansichten zu wichtigen Themen bekannt zu geben."

WEFLive.com [<http://www.weflive.com>] hat die Auswirkungen und die Art der Kommentare von Nichtdelegierten seit Beginn der Debatten untersucht. Die Seite identifiziert auch Tweets und Tweeters anhand von Einflussebene und -stil. Derzeit haben öffentliche Akteure 935 Tweets gepostet - eine Zahl, die fast mit Technologiepionieren (920 Tweets) gleich steht und von jungen Weltführern mit 1.130 in den Schatten gestellt wurde, was den wachsenden Einfluss von Leuten ohne Staatsamt hervorhebt. Tägliche zusammenfassende Infografiken von Twitter-Trends in Davos sind bei <http://www.kpmg.com/wef> verfügbar.

Adam Bates führt fort: "Für Delegierte stellt dies eine fantastische Gelegenheit dar, sich in die Diskussion einzubringen und Ansichten zu beurteilen. Es besteht immer das Risiko, dass Themen in eine andere Richtung gelenkt werden, aber mit der Verbreitung von sozialen Medien geht man ein höheres Risiko ein, nicht daran teilzunehmen."

Der aggregierte Online-Dienst <http://www.WEFLive.com> der von KPMG International exklusiv für das WEF präsentiert wird, filtert in Echtzeit die Konversationen von Delegierten, die Twitter verwenden, um ihre Ansichten zu teilen. Benutzer können die Konversationen basierend auf den Themen des jährlichen Treffens, den Rednern, Delegierten und anderen Filtern ausfiltern.

Über KPMG International

KPMG ist ein globales Netzwerk professioneller Unternehmen, das Wirtschaftsprüfung, Steuer- und Beratungsdienstleistungen anbietet. Wir operieren in 152 Ländern, und 145.000 Angestellte arbeiten für uns in Mitgliedsfirmen weltweit. Die unabhängigen Mitgliedsfirmen des KPMG-Netzwerks sind mit der KPMG International Cooperative ("KPMG International"), einer Schweizer Einheit, verbunden. Jedes KPMG-Unternehmen ist eine rechtlich getrennte und separate Einheit und beschreibt sich auch so. KPMG ist ein strategisches Mitglied des Weltwirtschaftsforums.

Für weitere Informationen: Mike Petrook KPMG Britisches Pressebüro Büro: +44(0)20-7311-5271 Handy: +44(0)7917-384-576 mike.petrook@kpmg.co.uk Vor Ort beim WEF: Mark Hamilton KPMG Corporate Communications Handy: +44(0)7785-337672 Mark.Hamilton@kpmg.co.uk

Originaltext:

KPMG International LLP

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/7945/kpmg-international-llp>

Pressemappe als RSS:

http://presseportal.de/rss/pm_7945.rss2